

FREODUR

UV-Klarlack
ES1913HRA999

- UV-härtender Klarlack
- Walzlackierung
- Sehr gute Haftung auf UV-Digitaldruckfarbe

Technische / Physikalische Daten	Bindemittel-Basis	UV-härtendes Acrylat		
	Farbton	farblos		
	Glanzgrad DIN 67530 und DIN EN ISO 2813	seidenmatt	70-80	Winkel 85°
	Lieferviskosität	1300 bis 1700 mPas / 60 rpm		
	Dichte theoretische Bestimmung	1,1 g / ml	+ / - 0,1	
	Festkörper theoretische Bestimmung	100 %	+ / - 2	
	Festkörpervolumen theoretische Bestimmung	970 ml / kg	+ / - 20	
	Verbrauch theoretisch in Lieferform, ohne Applikationsverlust	20 bis 40 g / m ² Trockenfilmdicke 30 µm siehe „Spezielle Hinweise“		

Lagerbeständigkeit Im Originalgebinde mindestens 6 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderliche Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich. Der Klarlack muss vor Lichteinfall geschützt werden.



Verarbeitung und Anwendung

Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).

Walzen: in Lieferform mit 80 Gann-Walze

Untergründe

Aluminium, grundiert

Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

Aufbauvorschlag

Untergrund: Aluminium, grundiert

Decklack: FREODUR-UV-Klarlack ES1913HRA999

Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

Trocknung

UV-Härtung

Max. TSD 30 µm

Strahlertyp: Ga-dotierter und Hg-Strahler

Strahlerleistung: 120 W/cm

Bandgeschwindigkeit: 3-5 m/min

Min. UV-Dosis: 2800 mJ/cm²

Reinigung der Arbeitsgeräte

EFD-Verdünnung 400320

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Spezielle Hinweise

Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.